Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 9

Artikel: Bilder aus dem Berner Tierpark

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-638413

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem dunklen Geäft einer alten Fichte klingt es unaufbörlich judit-judit-judit, man sieht fast nichts, denn das Nadelgewirr ist groß, aber da schwankt ein kleines Zweiglein und schon sist auf meiner Hand die Tannenmeise, das Kind des dunklen Forstes. Ihr Kleid ist recht vornehm, sie trägt einen schwarzen Kopf und einen weißen Kragen und schwarzen Stola, während ihr Gesieder ins weiße, graue und braune übergeht.

Hansli — Hansli, rufe ich in den Park und schon sitzt ein neues hübsches Wesen auf meiner Hand. Ratet einmal, wer kann das sein? Das Rostüm ist seuchtendes Himmelblau — reinstes Zitronengelb, ein wenig weiß und als Mäntelchen einen olivgrünen überwurf. Ein hübscher Kerl, was?, und wegen ihrer Tapserkeit ist sie einer meiner besten Freunde, die Blaumeise.

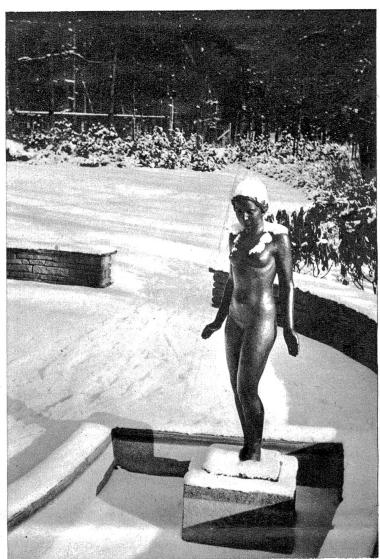
Ihr Liedchen ist seise klirrend "zizi-däda, zizi-däda"—
ist sie aber aufgeregt, dann schmettert sie saut "pink-pink" und wenn ein Eichhörnchen in ihrer Nähe ist, dann läßt sie ein langgezogenes "sit-sit" vernehmen. Zahlreich ist ihre Kinderschar, die sie zu erziehen hat, schon bei der ersten Brut sind es bis 10 Junge, daher kämpst sie auch fleißig für jedes Körnchen.

Wer hat nicht Freude, wenn an einem Spätwintertag der Kuf der Rohl= oder Spiegelmeise "Sizida, sizida, sizida" wahr= nimmt, es flingt sast wie Frühlingsahnen und könnte uns an die Worte:

"Byt isch da, Byt isch da" erinnern. Männchen und Weibschen tragen fast dasselbe Kleid; tiesschwarz das große Köpschen, ichneeweiß die Wänglein, zitronengelb die Brust mit der dunklen Krawatte, und über allem der grüne Frack.

Der Tierpark liegt heute im weißen Kleid. Viele unserer gesiederten Freunde haben uns verlassen, doch eines blieb treu, unser "Rotbrüstlein". Dankbar nimmt es jeden Bissen aus der Hand, aber kaum daß die schlanken Gerten der Weide sich mit lilbernen Kätzchen bedeckt, tönt wieder allerocten im Walde die liebliche Welodie des kleinen putigen Sängers. Und mit ihm tellen sich Woche um Woche die anderen Musikanten ein: Umsel — Drossel — Fink und Star. Der ganze Tierpark ist dann wieder vom Sing-Sang hunderter kleiner Kehlen erfüllt, zur lustigen Vogelhochzeit.



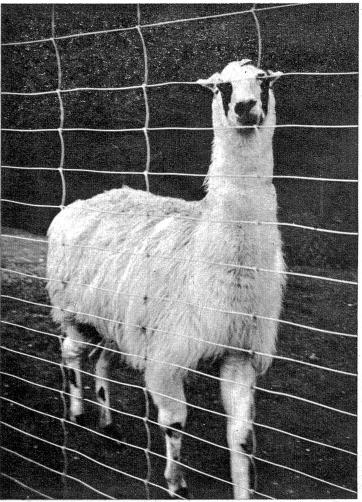


Winter im Tierpark

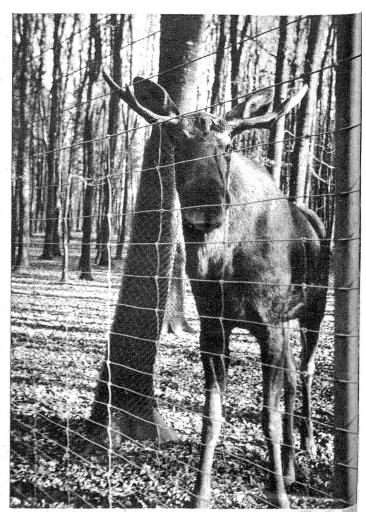
Bilder aus dem

Berner Tierpark

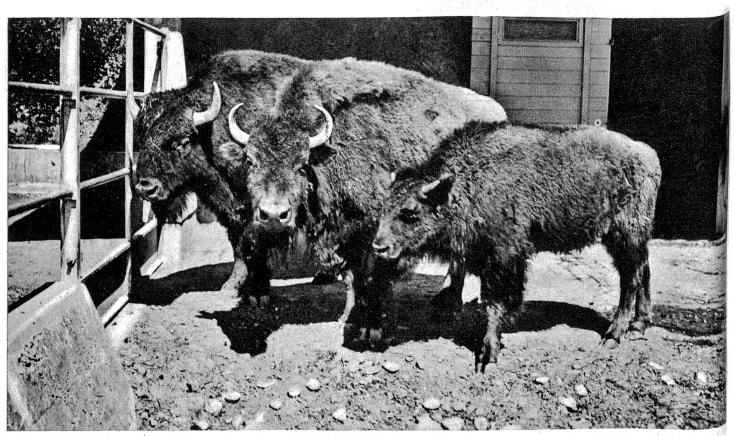
Photos K. Meinecke



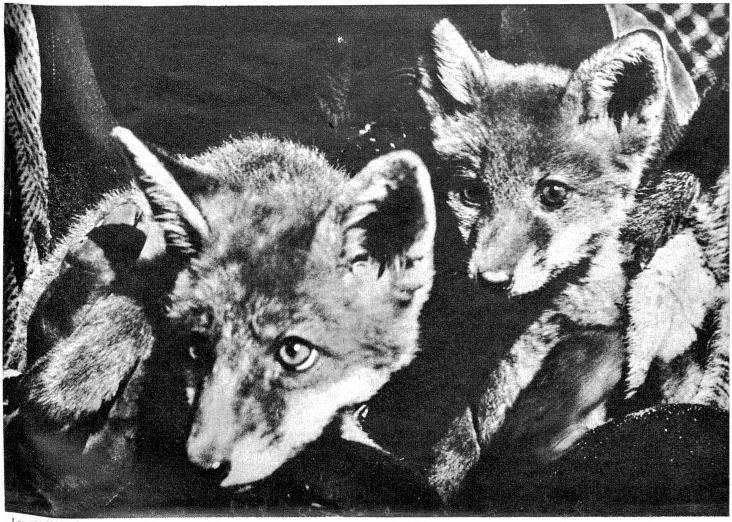
Das zutrauliche weisse Lama in seinem prächtigen Pelzmantel



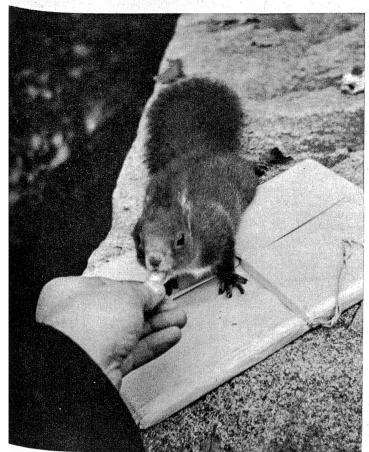
Der riesige Elch, der sich durch seine bedeutende Grösse von allen andern Hirscharten auszeichnet



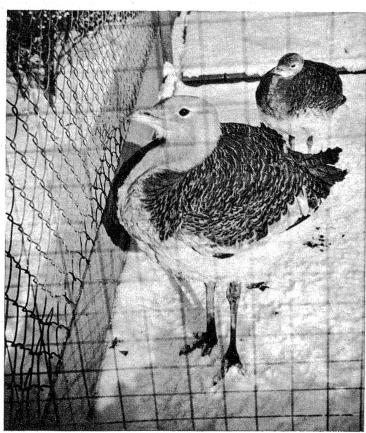
Die Büffelfamilie



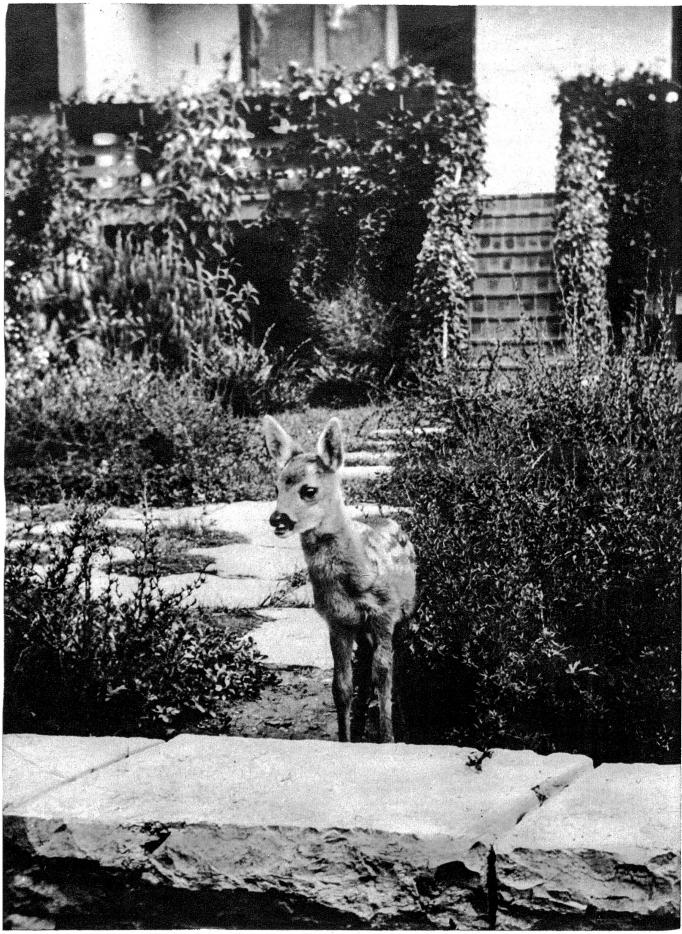
Lauernde Verschlagenheit spricht schon aus den Augen der noch ganz jungen Füchslein



Zutraulich holt sich Hansli, das Eichhörnchen, einen Beitrag zu seinem Winternotvorrat



Ein seltener Zögling des Tierparks: die Grosstrappe. Sie ist die einzige in der Schweiz



Wie im Märchen! Ein Rehlein blickt in die Menschenwelt